

M-x org-mode

Johannes Fürmann

Uni Augsburg

20. Juli 2012



Johannes "waaaaargh" Fürmann
(Fachschaft Informatik, Chaos Augsburg)

twitter: @waaaaargh

xmpp: waaaaargh@jabber.sft.mx

(es sind immer genau fünf a)

1 Einführung

- GNU Emacs kurz und verständlich erklärt
- Zwei, drei Brocken ELisp
- What's with the unicorn?

2 Outlining

- Bäume
- Listen
- To-Dos
- Tabellen
- Timestamps

3 Agenda

4 org-mobile

5 Hackability

Was ist org-mode?

Orgmode ist:

- textbasiert
- frei
- Outliner
- Terminkalender
- Personal Information Manager.

Was ist org-mode?

Orgmode ist:

- textbasiert
- frei
- Outliner
- Terminkalender
- Personal Information Manager.
- das, was DU daraus machst.

Installation

Org-mode ist Bestandteil von GNU Emacs.

"What's it doing now?"



”Handlungsempfehlungen” im Umgang mit GNU Emacs

Folgende Strategien haben sich bewährt:

- GUI benutzen
- Menüs benutzen
- oft speichern

”Handlungsempfehlungen” im Umgang mit GNU Emacs

Folgende Strategien haben sich bewährt:

- GUI benutzen
- Menüs benutzen
- oft speichern

Kanonische Syntax für Emacs-Tastenkürzel: `Modifier-Key`

Modifier (Auswahl)

- Alt/Meta (M)
- Strg/Ctrl (C)
- Super/Windows (S)

Das Nötigste auf ELisp

ELisp ist ein LISP-Dialekt.

```
(funktion parameter nocheinparameter '(listenelement1,  
listenelement2 , ...))
```

Genauer brauchen wir's gar nicht.

What's with the unicorn?

The Unicorn is the logo of Org-mode because:

- Org-mode is the UNICs of ORgaNizers.
- Org-mode is an Emacs mode, so it makes sense to use an animal similar or related to the gnu used for GNU Emacs.
- Org-mode is meant to show you the way, and an animal with two horns can not do this very well, can it?
- Unicorn tears are said to reverse petrification, and wasn't this how we all felt before getting to some degree of time and task management?
- It will take forever to learn everything there is to know about a unicorn.
- A unicorn is a fabulous creature. Org-mode wants to be a fabulous creation.

Theorie zum Auftakt

Eine org-mode-Datei besteht aus einem Baum mit beliebig vielen Teilbäumen.

Theorie zum Auftakt

Eine org-mode-Datei besteht aus einem Baum mit beliebig vielen Teilbäumen.

Jedes dieser Elemente hat eine Titelzeile, und kann, je nach Bedarf einen Tray haben.

Theorie zum Auftakt

Eine org-mode-Datei besteht aus einem Baum mit beliebig vielen Teilbäumen.

Jedes dieser Elemente hat eine Titelzeile, und kann, je nach Bedarf einen Tray haben.

Aus praktischen Gründen: Titelzeile - 3-4 Wörter, Rest in den Tray.

So, let's get started, shall we?

Beginn der Erkundungsreise:

```
emacs [-nw] asdf.org
```

So, let's get started, shall we?

Beginn der Erkundungsreise:

```
emacs [-nw] asdf.org
```

Das ist ein Baum, der Wurzelknoten ist unsichtbar.

Neue Knoten werden angelegt, indem man eine Zeile mit einem bis mehreren Asterisken und mindestens einem Leerzeichen beginnt.

So, let's get started, shall we?

Beginn der Erkundungsreise:

```
emacs [-nw] asdf.org
```

Das ist ein Baum, der Wurzelknoten ist unsichtbar.

Neue Knoten werden angelegt, indem man eine Zeile mit einem bis mehreren Asterisken und mindestens einem Leerzeichen beginnt.

Je mehr Asteriske, desto tiefer die "Verschachtelung".

(Nicht verwendete Verschachtelungstiefen werden hierbei ignoriert.)

So, let's get started, shall we?

Beginn der Erkundungsreise:

```
emacs [-nw] asdf.org
```

Das ist ein Baum, der Wurzelknoten ist unsichtbar.

Neue Knoten werden angelegt, indem man eine Zeile mit einem bis mehreren Asterisken und mindestens einem Leerzeichen beginnt.

Je mehr Asteriske, desto tiefer die "Verschachtelung".

(Nicht verwendete Verschachtelungstiefen werden hierbei ignoriert.)

Teilbaum wählen, indem man den Cursor auf die Wurzel des zu Teilbaumes bewegt. "Visibility Cycling" anstoßen mit TAB. Hierbei gibt es 3 Modi:

- FOLDED (nur Wurzel des Teilbaumes)
- CHILDREN (nur unmittelbare Nachkommen des Teilbaumes)
- SUBTREE (alle Teilbaume des Teilbaumes)

Unordered Lists

Bullets: -, + oder *

* dabei mit Vorsicht genießen: Ohne vorstehender Einrückung wird es als Knoten des Strukturbaumes erkannt. Die Folgen einer solchen Verwechslung sind grausam.

Unordered Lists

Bullets: -, + oder *

* dabei mit Vorsicht genießen: Ohne vorstehender Einrückung wird es als Knoten des Strukturbaumes erkannt. Die Folgen einer solchen Verwechslung sind grausam.

Den ersten Listenpunkt manuell tippen, dann am Ende der Zeile C-c
Enter fügt einen neuen Listenpunkt hinzu

Unordered Lists

Bullets: -, + oder *

* dabei mit Vorsicht genießen: Ohne vorstehender Einrückung wird es als Knoten des Strukturbaumes erkannt. Die Folgen einer solchen Verwechslung sind grausam.

Den ersten Listenpunkt manuell tippen, dann am Ende der Zeile C-c
Enter fügt einen neuen Listenpunkt hinzu

Einrückungen ganz intuitiv mit TAB

Überraschung: Listenelemente haben wieder Trays.

Ordered Lists

Wieder: im Tray.

Anfang durch Zahl oder Buchstabe gefolgt von `.` oder `)`.

Neue Zeile wieder mit `C-c` `Enter`

To-Do

Jedes Element kann zusätzlich einen To-Do-Status haben. Diesen kann man mit `C-c C-t` "toggeln".

Reihenfolge: NONE - TODO - DONE

Situation: Teilbaum mit mehreren To-Dos

Anzahlübersicht im Wurzelknoten des Teilbaums mit `[/]`

Prozentübersicht mit `[%]`

Tabellen

Ziemlich intuitiv: Einfach die Spalten mit Pipe-Characters — skizzieren.
Anschließend mit Inhalt füllen.

Wie aus Libre-/Open-/MS-Office gewohnt zwischen den Zellen springen.

Timestamps

Timestamps sind einfache, menschenlesbare Zeitbezeichner.

Möglichkeiten:

- Zeitpunkte
- Zeitspannen
- Ganztägige Events
- sich wiederholende Events
- ...

Einfügen mit C-c .

Anschließend Datum auswählen und frei editieren.

Zeitspannen mit <timestamp>-<timestamp>

Sich wiederholende Events mit <timestamp +n{w,d,m,y}>

Der Agenda-Dispatcher

Aufrufen mit `M-x org-agenda`.

Dann zur gewünschten Ansicht wechseln (selbsterklärend)

Menüpunkt: `Org` → `File List for agenda` → `Add File to list`.

Navigation in agenda views

f/b

Die gute Nachricht: Es ist kostenlos und frei!

Die schlechte Nachricht: Es ist etwas komplizierter.

Synchronisation per WebDAV oder Dropbox.

(Bei Bedarf rants und diskussionen im Anschluss)

Grundsätzliches Konzept: Agenda-Files aufs mDevice, Captures auf den Rechner.

Einrichtung von org-mobile

1. WebDAV aufsetzen
2. org-mode konfigurieren
 - (setq org-mobile-directory "~/org/mobile")
 - xorg
 - Org → Org Mobile → Push to Mobile
3. ???
4. Profit!!!

Hackability: Overview

Emacs ist exzellent skriptbar: `-batch -eval="(...)"`

Vielfach ist es sinnvoll, die `~/` .emacs einzubinden.

Kochrezept I: Synchronisation zwischen Rechnern

Emacs ist textbasiert: d.h., es kann schnell und sicher mit git gemanaged werden.

Shell-Skript: Vor dem starten pullen, nach dem Beenden commit und push?

Pro Rechner ein branch? Wechselseitig andere branches mergen?

Kochrezept II: Serverseitiges Einbinden von org-mobile

Vorteil: Immer die aktuellste Version.

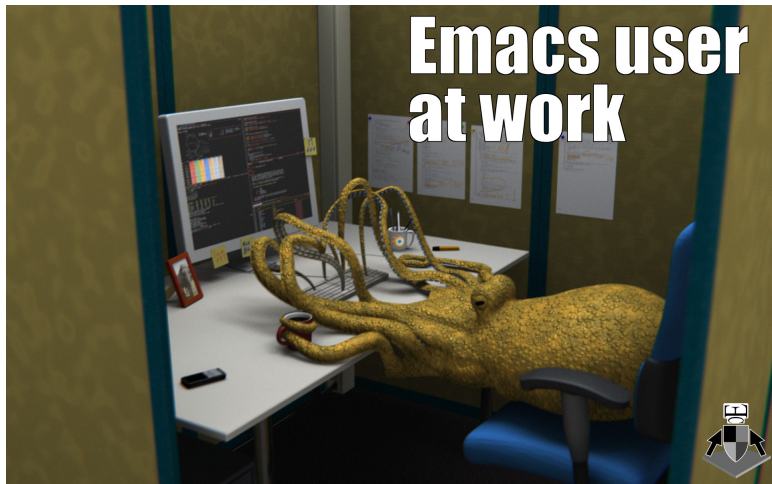
Wie? In erster Linie Zaubern mit git hooks.

Am Besten mit post-receive?

Was muss rein?

- git pull
- `-eval="(org-mobile-push)"`
- `cp ~/org/mobile/* /srv/http/ ...`

”That’s all folks!”



(Dies ist die 23. Folie!)